fucht wird jum 15. b. Die. ein Dabden für Rinder und ide Arbeit Sternwartenftrage Dr. 41, 2 Treppen.

junges, ehrliches und williges Dabden wird jur Aufwargefucht Reftauration Nicolaiftrage 14.

Jufwarterin für die Frühftunden wird gefucht Carlestraße Nr. 7 c, 2 Treppen rechts.

efucht wird eine Mufwartung für ben gangen Tag Nicolaiftrage Nr. 14, Sof links 2 Treppen.

ejucht wird eine Mufwarterin

s für

orfteber

. Fleife

gen hoba

er 1. %

Bewerf

h voris

Stuben

ben von

herg. 16,

uenider!

nliches 9

1 Tran

Reftan

Könipe

und bi

melber

Dienfim

en Antri

. 2 parter

ftr. 10, I

bchen, n

gu erfrag

12 parter

5 Jahre

3 Trepp

ausmin

r Bormi

thes Die

mpfoh

Mit &

1 Trepp

rn hat,

Lindenn

Pleißengaffe Nr. 6 parterre.

is Aufwartung wird ein ordentliches Dadden gefucht Bobe Strafe Itr. 4, 2. Etage.

Ein junger Mann, militairfrei, mit köner Handschrift nchhalter in einem größern Ge= ift sofort oder später Stellung. Gefl. Offerten bittet man unter L. No. 100. in der Annoncen=Er= dition der Herren Sachse & Co., tharinenstraße 10, niederzulegen.

in Commis, militairfrei, gelernter Materialift, im Befit bubiden Sandidrift, mit allen Comptoir-Arbeiten ige Re indlich vertraut und bem befte Beugniffe gur Geite fteben, t unter beideibenen Unfpruchen irgend ein

Röchin be bef. Offerten sub S. T. 40. in der Expedition diefes Blattes

7 im g. egulegen.

vember ein junger Raufmann, gut empfohlen und ber Corren. Bu weiteren Eprachen fundig, sucht zu feiner weiteren Ausmg im Contor resp. der Buchhaltung, unter bescheidenen Unsten Stellung. Abr. unter X. E. # 1. durch d. Exp. d. Bl.

in juverlässiger Mann in gefetten Jahren, mit ber Buchung und Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute sehlungen, eine Stelle im Comptoir ober Lager. kfällige Offerten beliebe man unter M. B. 4. in der Expedition 8 Blattes niederzulegen.

in junger Raufmann, Manufacturift, fucht auf pe 40. Bef. Offerten sub O. P. # 31 in der Expedition

Stelle : Gefuch.

m junger Weann, welcher mit der Luch = und Weanufactur= m-Branche vertraut, sucht per 1. oder 15. November Lager= in einem hiefigen Manufacturwaaren = Beschäft. Geehrte fraft. Ma mipale werden gebeten, ihre Briefe unter G. D. # 14. in Emedition Diefes Blattes bis jum 18. b. niederzulegen.

entl. Da junger Raufmann mit iconer Banbichrift, militair= just unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung.

in tuchtiger Tifchlergefelle, welcher im Boliren gut bebert ift, sucht Beschäftigung. Dab. Weststraße 17 c, i. hofe 2 Tr. m in jeder Beziehung praktischer, unverh. junger Mann, ged. allene-Unterofficier, mit der Feder ziemlich bewandert, sucht bicheibenen Ansprüchen irgend welche Stellung. Selbiger the in jede Branche fehr leicht einarbeiten. Borzügl. Zeug= Mehen jur Disposition. Werthe Adr. V. D. # 5. bitte Exped. gef. niederzulegen. Berfonl. Borftellung tann fofort erfolgen.

m junger Mann (Zimmermann) in den dreißiger Jahren unter bescheibenen Ansprüchen Condition als Markthelfer bergleichen. Bef. Mustunft erhalt man Reumartt Dr. 23, fofe, 3 Treppen, bei Schuhmachermeifter Lochmann.

m junger träftiger Mensch, gedienter Soldat, mit der besten sehlung versehen, sucht bis zum 15. October eine Stelle als anbelser oder herrschaftlicher Diener hier oder auswärts. Werthe mier R. M. # 10 Burgftraße Nr. 26 parterre abzugeben.

in junger Mensch, 17 Jahre alt, sucht Stellung als Markt= Befällige Offerten bitte unter K. B. 50 in ber Expedition Blattes nieberzulegen.

is zum in junger Mann, gedienter Goldat, sucht einen Posten als en gesu ethelser oder sonst dergleichen. parter athannenstraße Rr. 21, 1 Treppe.

Stelle = Gefuch.

Ein junger Menich, gebienter Golbat, fucht eine Stelle als Martthelfer ober andere Beichäftigung.

Abreffen unter U. P. # 5 find in Der Expedition Diefes Blattes nieberzulegen.

Ein militairfreier Mann fucht Stelle als Markthelfer. Die beften Zeugniffe fteben ihm jur Geite. Abreffen abzugeben bei Otto Meigner, Kräutergewölbe, Grimma'sche Straße.

Befucht wird für einen fraftigen 17jahrigen Burichen von ftreng rechtlichen Eltern ein Unterfommen als Martthelfer, Laufbursche oder dergl. Abressen bittet man unter C. M. 3 in der Expedition Diefes Blattes niederzulegen.

Ein junger fraftiger Mensch von 18 Jahren, bis jest noch in einer Weinhandlung in Condition und mit den in diefer Branche vorkommenden Arbeiten vertraut, fucht per 15. d. DR. oder 1. November andere Stellung in diefer oder einer anderen Branche. Gefällige Abreffen unter A. S. werben im Unnoncen-Bureau von Bernhard Freger, Neumarkt Rr. 11, erbeten.

Gin junger gewandter Rellner, ansehnlich und gut empfohlen, fucht Stelle burch A. 28. Loff, Rl. Fleischergaffe 29.

eliner für Buffet u. jum Bedienen empfiehlt 23. Rlingebeil, Ronigeplay 17.

Euchtige Arbeiter aller Branchen werden toften= frei nachgewiesen durch A. 28. Loff, Rleine Fleischergasse 29.

mannl. und weibl., weift toftenfrei nach Diensthoten, 2. Friedrich, Ritterftrage 2.

Eine Fran vom Lande fucht für Familien Bafche gu waschen. Bünctliche und reelle Bedienung wird jugefichert.

Bu erfragen bei herrn Liefegang, am Beterefirchhof Dr. 5, parterre.

Gine junge bedrängte Wittme bittet geehrte Berrichaften um Unterftugung mit Arbeit, g. B. im Bafchen und Scheuern, auch ift diefelbe im Naben bewandert.

Rabere Austunft wird die Gute haben ju ertheilen Berr Schmidt in der Georgenhalle.

Ein Madden sucht Beschäftigung im Baschen ober andere Arbeit. Abressen bittet man unter U. # 21 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches ichon 41/4 Jahre in einem Schnitt= u. Posamentirgeschäft als Berkauferin conditionirt bat und gute Zeugnisse aufweisen fann, sucht eine abnliche Stelle. Bu erfragen Thuringer Bahnhof bei Frau Rarpa.

Ein junges folides und gebildetes Dadden, im Schneidern bewandert, fucht eine Stelle als Bertauferin. Werthe Abreffen beliebe man unter M. W. 2 in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein anftandiges Dabden, welches icon in einer Conditorei gewesen ift, fucht anderweit Stelle. Berthe Abreffen unter C. D. 4. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Für eine junge hübsche anständige Wittwe, die gute Zeugnisse besitzt, wird eine gute selbstständige Haushälterinstelle gesucht. Adressen unter W. # 6 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein anftändiges Dabden aus Thuringen, welches als Wirth= schafterin fungirt hat, fucht, geftütt auf feine Zeugniffe, eine andere Stellung bei einem alteren Berrn ober Bittmer, wo einige Rinder find. Abreffen Markt 17 (Rönigshaus), Treppe D 3 Tr.

Für ein gebildetes Fräulein von angenehmer Persönlichkeit, der feinen Küche mächtig, wird eine gute selbstst. Wirthschafterinstelle gesucht, Zeugnisse sehr gut. Adressen unter S. # 3 durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Eine anftandige Dekonomie=Wirthschafterin in ben 30r Jahren' bie in Biebaucht, Molfenwesen und feinen Ruche bewandert ift und ber fehr gute Beugniffe gur Geite fteben, fucht recht balb felbftftanbige Stellung. Sollten geehrte Principale geneigt fein, bierauf ju reflectiren, fo bittet man werthe Abreffen unter J. B. 50 Boftftrage Rr. 12, im Bofe 2 Treppen abzugeben.

Eine anständige Frau, welche mit allen Theilen der Sauswirth= schaft vertraut ift, fich feiner Arbeit scheut, auch Die Bflege und Erziehung von Kindern pflichtgetreu übernehmen murbe, fucht eine berartige Stelle. Naberes Querftrage 22, parterre links.

Gin junges gebildetes Dabden, welches bas Rochen, bie Bafde und Birthichaft gründlich verfteht, fucht Stellung als Birthichafterin ober Damfell. Gefällige Abreffen erbittet man Zeiter Straße Nr. 24 a, 1. Etage links.

Ein junges anftandiges Dabden fucht jum 1. October einen Dienft als Jungemagd. Rabere Mustunft ertheilt Die Berr= schaft Elfterftraße Nr. 35, 2. Etage.

Ein Madden fucht jum 15. b. ober 1. Dov Dienft für Riiche und häusliche Arbeit. Raberes Beftftrage Dr. 60 im Couterrain.